

WDVS Leichtmörtel XL 3532



mineralischer Klebe- und Armierungsmörtel mit organischen Leichtzuschlägen im Brillux WDV-System

Anwendungsbereich

Zum Einsatz als Klebe- und Armierungsmörtel für WDVS Hartschaum- und Mineralwolle-Dämmplatten im Brillux WDV-System. Besonders geeignet für mittel- bis dickschichtige Armierungen auf WDVS Mineralwolle-Dämmplatten.

Eigenschaften

- mineralischer Klebe- und Armierungsmörtel in Pulverform
- gutes Standvermögen
- lange verarbeitungsoffene Zeit
- hohe Wasserdampfdurchlässigkeit
- sehr ergiebiger Leichtmörtel
- hervorragende Haftungseigenschaften auf mineralischen Untergründen und WDVS-Fassaden-Dämmplatten
- optimal abgestimmt auf die maschinelle Verarbeitung
- im Systemaufbau schwerentflammbar B1 bzw. nichtbrennbar A2

Werkstoffbeschreibung

Farbton	naturweiß
Werkstoffbasis	genormte mineralische Bindemittel mit organischen Leichtzuschlägen
Dichte	ca. 0,9 g/cm ³
Wasserdampfdurchlässigkeit	diffusionsäquivalente Luftschichtdicke: sd-Wert (H ₂ O) < 0,10 m nach DIN EN ISO 7783, entspricht der Klasse V1 „hoch wasserdampfdurchlässig“ nach DIN EN 1062-1
Wasseraufnahmekoeffizient	w-Wert < 0,1 kg/(m ² ·h _{0,5})
Schichtdicken	Armierung: mindestens 4 mm bis max. 10 mm
Verpackung	15 kg/Sack und 600 kg/Big-Bag

Verarbeitung

Wasserzugabe	Ca. 6,5 Liter Wasser je 15-kg-Sack. Bei zementgebundenen Werkstoffen können sich leichte Schwankungen beim Wasserbedarf ergeben.
Verträglichkeit	Nicht mit andersartigen Materialien mischen, da sonst die produktspezifischen Eigenschaften negativ verändert werden.
Anmischen	WDVS Leichtmörtel XL 3532 mit sauberem Wasser (in Trinkwasserqualität) anmischen. WDVS Leichtmörtel XL 3532 und Wasser mit einem leistungsstarken Rührwerk (mind. 900 Watt) und rechtsgewendeltem Rührstab (Putzrührstab) oder Durchlaufmischer zu einem knollenfreien, pastösen Mörtel ansetzen. Mörtel nach einer Reifezeit von ca. 5 Minuten noch einmal kurz aufrühren. Der Auftrag des Mörtels erfolgt von Hand mit einem rostfreien Edelstahlglätter oder geeigneten Schneckenfördergerät.
Topfzeit (bei +20 °C)	Je nach Untergrund und Objektbedingungen ca. 2–2½ Stunden verarbeitbar. Bereits eindickendes Material keinesfalls erneut auf Verarbeitungskonsistenz einstellen oder mit Wasser nachverdünnen.
Verbrauch (auf glatten Untergründen)	Zur Verklebung: In der Randwulst-Punkt-Methode: ca. 3,0 kg/m ² . Bei maschinellem Auftrag auf den Untergrund: ca. 5,0 kg/m ² (bei 60%iger Teilflächenverklebung). Bei vollflächiger Verklebung: ca. 4,0 kg/m ² (Zahnkelle 3762 17 x 15 x 15) Zur Armierung: Ca. 0,9 kg/m ² je mm Schichtdicke. Genauere Verbrauchsmengen durch Probeauftrag am Objekt ermitteln.
Verarbeitungstemperatur	Nicht unter +5 °C und bis max. +30 °C Luft- und Objekttemperatur, auch während der Abbindezeit, verarbeiten.
Werkzeugreinigung	Nach Gebrauch sofort mit Wasser.

Trocknung (+20 °C, 65 % r. F.)

Hydraulisch und physikalisch trocknend. Verklebte Dämmplatten können in Abhängigkeit von der Witterung nach ca. 3 Tagen verdübelt und armiert werden. Armierte Flächen bis 6 mm können mit Mineral-Leichtputz frühestens nach einer Standzeit von 2 Tagen überarbeitet werden, mit anderen Schlussbeschichtungen frühestens nach 5 Tagen. Bei niedrigerer Temperatur und/oder höherer Luftfeuchtigkeit längere Trocknungszeit berücksichtigen.

Lagerung

Kühl, trocken und vor Feuchtigkeitseinfluss geschützt lagern.

Deklaration

Hinweise Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Augenschutz tragen. Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen und Augenarzt aufsuchen. Geschlossene Arbeitsschutzkleidung verwenden/ lange Hose tragen. Längeren Hautkontakt mit dem Putz vermeiden. Bei Berührung mit der Haut (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen (oder duschen). Je länger frischer Putz auf der Haut verbleibt, umso größer die Gefahr ernster Hautschäden. Geeignete Schutzhandschuhe aus Nitrilkauschuk tragen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Die Arbeitsschutzhinweise des Herstellers während der Verarbeitungsphase unbedingt beachten.

Produkt-Code ZP1.
Es gelten die Angaben im aktuellen Sicherheitsdatenblatt.

Systemaufbau

Untergrundvorbehandlung Der Untergrund muss sauber, fest, trocken, standsicher, tragfähig, griffig und frei von Ausblühungen, Sinterschichten und Trennmitteln sein. Auf glatten Untergründen, z. B. Betonfertigteilen, empfehlen wir, zur Beurteilung der Haftung eine Probeverklebung auszuführen. Die Verträglichkeit eventuell vorhandener Beschichtungen mit dem Klebemörtel ist sachkundig zu prüfen. Siehe auch VOB Teil C, DIN 18345, Abschnitt 3.

Verklebung/Armierung Die WDVS-Dämmplatten entsprechend den Angaben in den Praxismerkbüchern der zu verarbeitenden WDVS-Dämmplatten und der jeweiligen Systembeschreibung verkleben bzw. armieren.

Hinweise

Flächen abdecken Fensterbänke und Anbauteile abkleben. Glas, Klinker, Naturstein, lackierte bzw. eloxierte Flächen sorgfältig abdecken.

Untergrundunebenheiten Begrenzte Untergrundunebenheiten können mit dem Kleber ausgeglichen werden.

Dickschichtige Armierung Bei dickschichtiger Armierung (> 4 mm) empfehlen wir, zur sauberen Ausbildung des unteren Systemabschlusses zusätzlich das WDVS Aufsteckprofil 3685 einzusetzen. Zur leichteren Eckausbildung empfehlen wir den Einsatz des WDVS Gewebe-Eckprofils DS 3686 sowie zur sauberen Ausbildung von schlagregendichten Anschlüssen an z. B. Fenster und Türen den Einsatz der WDVS Gewebe-Anputzleiste 3707, soweit es die Fenstergröße und Einbausituation zulässt.

Schutz der Armierung Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung verarbeiten und vor zu raschem Austrocknen schützen.

Maschinelle Verarbeitung Zur maschinellen Verarbeitung die Geräte-Betriebsanleitungen der Hersteller beachten.

Weitere Angaben Die Angaben in den Praxismerkbüchern der zur Anwendung kommenden Produkte beachten.

Technische Beratung

Weitere technische Auskünfte erteilt der Brillux Beratungsdienst unter:
Tel. +49 251 7188-239
Fax +49 251 7188-106
tb@brillux.de
oder Ihr persönlicher Kontakt im Technischen Außendienst.

Dieses Praxismerkblatt basiert auf intensiver Entwicklungsarbeit und langjähriger praktischer Erfahrung. Der Inhalt bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis. Die Verarbeitenden/Kaufenden werden nicht davon entbunden, unsere Produkte auf ihre Eignung für die vorgesehene Anwendung in eigener Verantwortung zu prüfen. Darüber hinaus gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Praxismerkblattes mit neuem Stand verlieren die bisherigen Angaben ihre Gültigkeit. Die aktuelle Version ist im Internet abrufbar.

Brillux
Weseler Straße 401
48163 Münster
Tel. +49 251 7188-0
Fax +49 251 7188-105
info@brillux.de
www.brillux.de